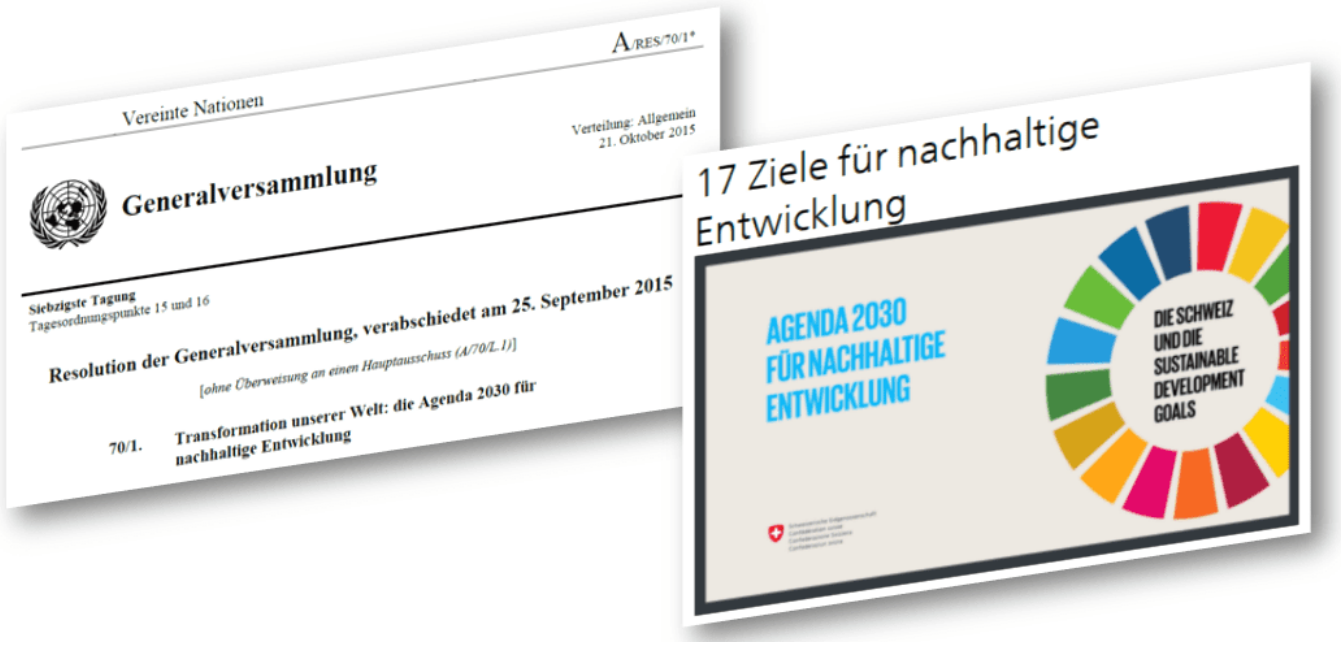
Blog

UN-Agenda 2030

Alles geschieht vor unseren Augen!

UN-Agenda 2030 (Das trojanische Pferd!)

Die UN-Agenda 2030, die 2015 auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York ausgerufen wurde, ist ein „Weltzukunftsvertrag“, dem sich die nationalen Regierungen unterwerfen sollen. Diese Agenda umfasst 17 sogenannte „Nachhaltigkeitsziele“, die nur auf den ersten Blick gut aussehen. Beschäftigt man sich eingehender mit ihnen, kommt man immer wieder zu den gleichen Akteuren, die in Wahrheit nichts weniger wollen, als die volle Kontrolle über die Ressourcen unserer Erde, eine einzige zentrale Weltregierung und somit die Versklavung aller Völker.





Um den Einfluss in alle Lebensbereiche und Strukturen geltend zu machen, werden diese Ziele nicht nur von den Vereinten Nationen selbst vorangetrieben, sondern auch von einflussreichen Partnern wie dem World Economic Forum mit seinem „Great Reset“. Seit über 50 Jahren vernetzt das WEF die einflussreichsten Menschen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Gewerkschaften, NGOs, Kultur und Kirchen untereinander und bringt sie mit den reichsten Menschen der Welt zusammen.

Zudem bildet es seit mehr als 30 Jahren die korporative und politische Elite der Welt aus. Ob Bill Gates, Jeff Bezos, Angela Merkel, Emmanuel Macron, Viktor Orban oder Wladimir Putin – sie alle sind als „Young Global Leader“ durch die Schule des WEF gegangen. Kein Wunder also, dass der Gründer des Forums, der deutsche Professor Klaus Schwab, als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten der Gegenwart gilt.

Die UN-Agenda 2030 der Vereinten Nationen – Ein 17-Punkte Programm für die Weltherrschaft und Versklavung aller Völker!

Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen und über Medien jeder

Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

UN-Agenda 2030: 17 Ziele der nachhaltigen Zerstörung

Erfahren Sie nachfolgend, welches die konkreten, negativen Auswirkungen der 17 Ziele sind:

- All
- Agenda 2030



Illusion 1: Armut in all ihren Formen bekämpfen



Illusion 2: Dank Ernährungssicherheit den Hunger beenden



Illusion 3: Gesundes Leben & Wohlergehen für alle



Illusion 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung und Möglichkeiten lebenslangen Lernens



Illusion 5: Geschlechtergleichstellung erreichen

und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen



Illusion 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung



Illusion 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern



Illusion 8: Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit



Illusion 9: nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



Illusion 10: Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern



Illusion 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen



Illusion 12: Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen



Illusion 13 : Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen



Illusion 14: Meeresressourcen erhalten und nachhaltig nutzen



Illusion 15: Landökosysteme schützen & nachhaltige Nutzung fördern



Illusion 16: Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung



Illusion 17: Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung

UN-AGENDA 2030 – 17 Ziele der nachhaltigen Zerstörung

Hinweis: Der Wahrhaftigkeits- und Dokumentarfilm, plus die einzelnen 17 Mini-Videos stammen von einem wichtigen und anonymen Schöpfer für dieses Projekt. Diese großartige Zusammenstellung wurde erschaffen, um die Menschen aufzuwecken. Sie soll dazu dienen, unser Projekt UN-Agenda 2030 in der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

WIR bitten sie darum, die Website mit ihren Familienmitgliedern, ihren Verwandten, ihrer Nachbarn, ihrem Netzwerk, ihrer Schulkommission, dem Kirchgemeinderat, dem Gemeinderat- oder Stadtrat, den Gross- und Landesräten, den National- und Ständeräten, Bundes, Kantons- und Gemeinde-Behörden zu teilen und sie auf diese arglistige internationale Täuschung aufmerksam zu machen.

Herzlichen Dank!

Christian Oesch, Präsident & Mitwirkende
Schweizerischer Verein WIR

AUF1.INFO Startseite Aktuell Politik Hintergrund

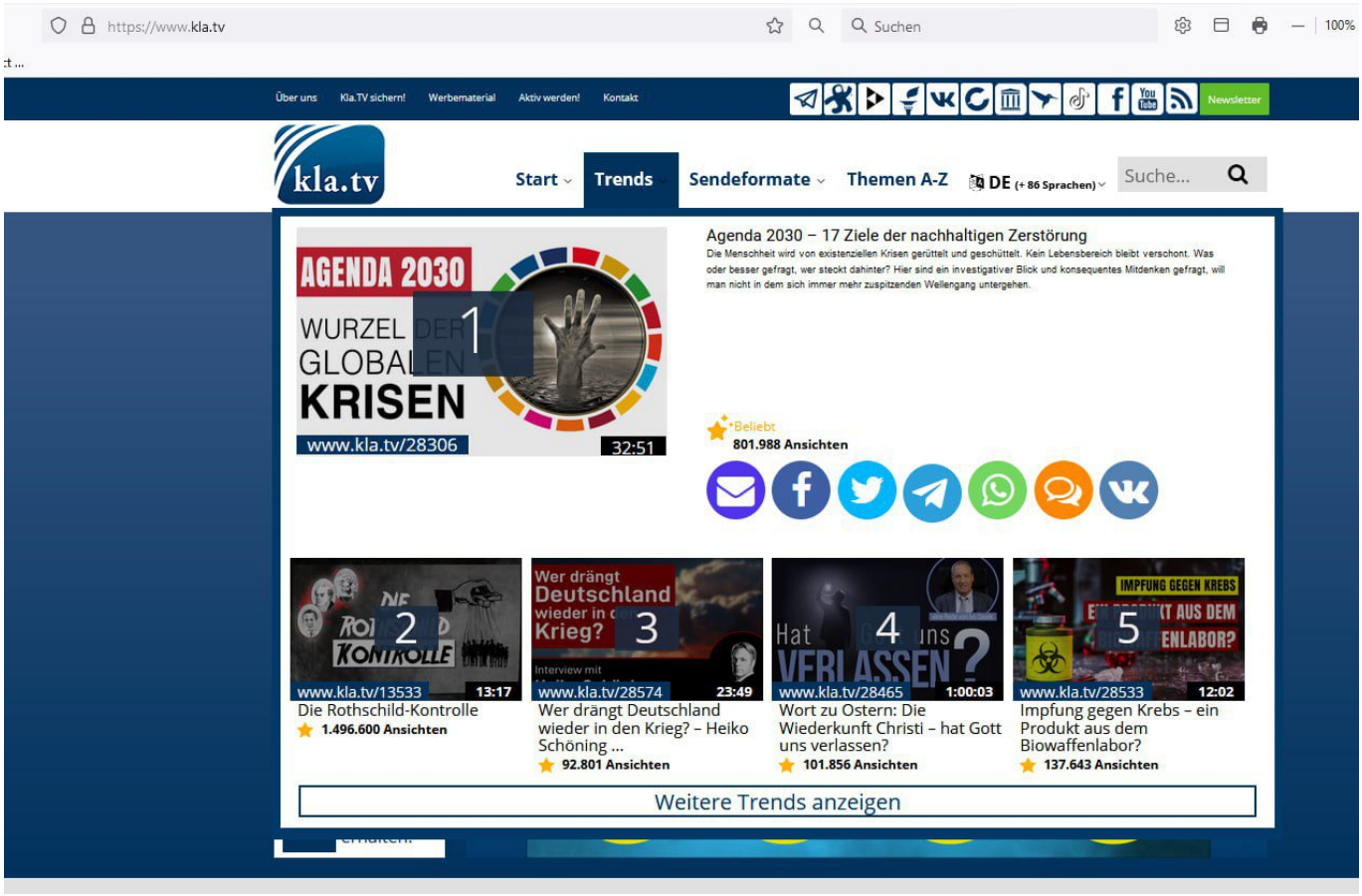


Agenda 2030: Stellen Globalisten-Pläne Hochverrat dar?

AUF1 berichtet:

Der Schweizerische Verein WIR sendet einen rechtlichen Hinweis mit Hinblick auf Hochverrat und Landesverrat an den Bundesrat, die Bundesversammlung, die Kantonsregierungen und an die höheren Stabsoffiziere der Schweizer Armee.

Ganzen Beitrag lesen



Kla.tv informiert weltweit über die UN-Agenda 2030

Wir sind begeistert über den wirkungsvollen Einsatz von kla.tv, welcher nicht nur über unsere Aufklärungskampagne berichtet hat, sondern das Video bereits in 28 Sprachen übersetzt und **damit Menschen in der ganzen Welt erreicht!** Bereits sind über 800’000 Ansichten zu verzeichnen!

Video in weiteren Sprachen

Ganzes Video Deutsch*:*



UN Agenda 2030 – 17 Sustainable Development Goals

Entire video in English:



UN Agenda 2030 – 17 Objetivos de Desarrollo Sostenible

Vídeo completo en español:



UN Agenda 2030 – 17 objectifs de développement durable

Vidéo sous-titrée en français:



UN Agenda 2030 – 17 Obiettivi di sviluppo sostenibile

Al video con sottotitoli in italiano:



Rechtlicher Hinweis mit Anhang herunterladen (PDF)



Schweizerischer Verein WIR
Association suisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Schweizerischer Verein WIR | 3619 Eriz BE | Schweiz | www.vereinwir.ch

Schweizer Landesregierung
Bundeshaus, 3003 Bern

Montag, 6. November 2023

Rechtlicher Hinweis: *Hochverrat- und Landesverrat (StGB Art. 265, Art. 266, Art. 271)*

UN-Agenda 2030 - Das trojanische Pferd – 17 Ziele der nachhaltigen Zerstörung

Sehr geehrte Frau Bundesrätin, sehr geehrter Herr Bundesrat

Sehr geehrte Frau Nationalrätin, sehr geehrter Herr Nationalrat

Sehr geehrte Frau Ständerätin, sehr geehrter Herr Ständerat

Sehr geehrte Herren Korpskommandanten

Sehr geehrte Herren Divisionäre

Sehr geehrte Herren Brigadiers

Sie als Teil der Landesregierung haben die Pflicht und Aufgabe (BV), sich für das langfristige Volks- und Staats-Wohl einzusetzen und vor innern/äussern Gefahren zu (be-)schützen! **Diese Zeit ist genau jetzt gekommen, zögern Sie keine Stunde mehr und stoppen Sie die heimliche und destruktive UN-Agenda 2030 und deren Umsetzung in der Schweiz!**

Die UN-Agenda 2030, die 2015 auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York ausgerufen wurde, ist ein „Weltzukunftsvertrag", dem sich die nationalen Regierungen unterwerfen sollen. Diese Agenda umfasst 17 sogenannte „Nachhaltigkeitsziele", die nur auf den ersten Blick gut aussehen. Beschäftigt man sich eingehender mit ihnen, kommt man immer wieder zu den gleichen Akteuren, die in Wahrheit nichts weniger wollen, als die volle Kontrolle über die Ressourcen unserer Erde, eine einzige zentrale Weltregierung und somit die Versklavung aller Völker.

Um den Einfluss in alle Lebensbereiche und Strukturen geltend zu machen, werden diese Ziele nicht nur von den Vereinten Nationen selbst vorangetrieben, sondern auch von einflussreichen Partnern wie dem World Economic Forum mit seinem „Great Reset". Seit über 50 Jahren vernetzt das WEF die einflussreichsten Menschen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Gewerkschaften, NGOs, Kultur und Kirchen untereinander und bringt sie mit den reichsten Menschen der Welt zusammen.

Zudem bildet es seit mehr als 30 Jahren die korporative und politische Elite der Welt aus. Ob Bill Gates, Jeff Bezos, Angela Merkel, Emmanuel Macron, Viktor Orban oder Wladimir Putin - sie alle sind als „Young Global Leader" durch die Schule des WEF gegangen. Kein Wunder also, dass der Gründer des Forums, der deutsche Professor Klaus Schwab, als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten der Gegenwart gilt.

Die UN-Agenda 2030 der Vereinten Nationen - Ein 17-Punkte Programm für die Weltherrschaft und Versklavung aller Völker!

Sie können nun versuchen, unser Land von dieser UN-Agenda und dem gottlosen Komplott zu retten oder Sie können unser Land weiter vernichten, wie das aktuell international und vor allem auch inländisch bis hin zu unseren Kleinsten in den Kindergärten umgesetzt wird. Wenn Sie jetzt nichts tun und einfach tatenlos mitmachen, werden nicht nur Sie selbst, sondern auch Ihre Kinder und Enkel noch vor 2030 in einer „modernen, faschistisch-kommunistischen" Welt enden.

Schweizerischer Verein WIR
Association suisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Schweizerischer Verein WIR | 3619 Eriz BE | Schweiz | www.vereinwir.ch

In Erinnerung an meine früheren rechtlichen Hinweise an Sie, welche auch im Bundesarchiv hinterlegt wurden: Die Folgen der zerstörerischen UN-Agenda 2030, egal, wie hoch der Preis ist, werden einfach blind und unerfahren weiterverfolgt. Ich, zusammen mit unseren tausenden von Mitwirkenden im Hintergrund, geben aber nie auf, denn in unseren Herzen wissen wir ganz genau: Wenn Sie nicht unmittelbar die Richtung Ihres ideologischen Traumdampfers wechseln, werden wir alle keine ruhige Pension, erfüllte Karriere, aussichtsreiche Zukunft, gesunde und glückliche Familie und Nachkommen geniessen können. Auch SIE werden absolut machtlos, gebrechlich und gnadenlos enteignet werden. Sie alle werden, wie der Rest der Eidgenossen, durch den modernen, faschistisch-kommunistischen Löwen zermalmt werden. **Bitte erschiessen Sie nicht den Boten!**

Art. 265 1. Verbrechen oder Vergehen gegen den Staat. / Hochverrat
Art. 266 1. Verbrechen oder Vergehen gegen den Staat. / Angriffe auf die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft
Art. 271 1. Verbrechen oder Vergehen gegen den Staat. / Verbotene Handlungen für einen fremden Staat

Sie als Teil der Landesregierung haben die Pflicht und Aufgabe (BV), sich für das langfristige Volks- und Staats-Wohl einzusetzen und vor innern/äussern Gefahren zu (be-)schützen! **Diese Zeit ist genau jetzt gekommen, zögern Sie keine Stunde mehr und stoppen Sie die heimliche und destruktive UN-Agenda 2030 und deren Umsetzung in der Schweiz!**

Das ganze Aufklärungsprojekt mit Videos und Erklärungen finden Sie auf www.vereinwir.ch/UN-Agenda-2030
Wir hoffen auf Ihr Verständnis und zählen auf Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüssen, Bien Cordialement, Con cordiali saluti, Cun Cordials Salüds,

Schweizerischer Verein WIR
Christian Oesch, Präsident

Schweizerischer Verein WIR
Association suisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Hinweis: Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen und über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

*Universal Declaration of Human Rights, **Article 19** United Nations General Assembly in Paris on 10 December 1948*

Anhang UN-Agenda 2030: 17 Ziele der nachhaltigen Zerstörung

Erfahren Sie nachfolgend (Seite 3 -17), welches die konkreten Auswirkungen der 17 Ziele sind

Empfangsbestätigung Finanzdepartement

Antwort des persönlichen Mitarbeiters von BR Rösti

Diplomatische Worte oder **Augenwischerei**?

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Generalsekretariat GS-UVEK

CH-3003 Bern GS-UVEK POST CH AG

Herrn
Christian Oesch
Präsident Schweizerischer Verein WIR
Postfach 0
3619 Eriz BE

Bern, 28. November 2023

Ihre Zuschrift an Herrn Bundesrat Rösti

Sehr geehrter Herr Oesch,

Haben Sie besten Dank für Ihre Zuschrift an Herrn Bundesrat Rösti. In Ihrem Brief drücken Sie Besorgnis aus gegenüber verschiedenen nationalen und internationalen Projekten, insbesondere gegenüber den 17 Zielen der UNO für eine nachhaltige Entwicklung.

Allfällige internationale Vorhaben, die unsere Souveränität tangieren könnten, verdienen unsere Aufmerksamkeit und können nicht mit unserer Zustimmung rechnen, seien sie auf UNO-Zielen basierend oder durch andere supranationale Organisationen initiiert.

Generalsekretariat GS-UVEK
Dr. Matthias Müller
Bundeshaus Nord, 3003 Bern
Tel. +41 58 462 55 11
matthias.mueller@gs-uvek.admin.ch

Aktenzeichen: GS-UVEK-9-22/4

Wir möchten allerdings darauf hinweisen, dass solche Entwicklungsziele wie beispielsweise jene der UNO jeweils einer innerstaatlichen Umsetzung im normalen Gesetzgebungsverfahren bedürfen. Das Parlament wird über jede Gesetzesanpassung befinden müssen und dank dem Referendumsrecht haben die Bürgerinnen und Bürger das letzte Wort. Solange sich eine politisch engagierte Bürgerschaft für unsere Souveränität einsetzt, können wir optimistisch bleiben!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und verbleibe

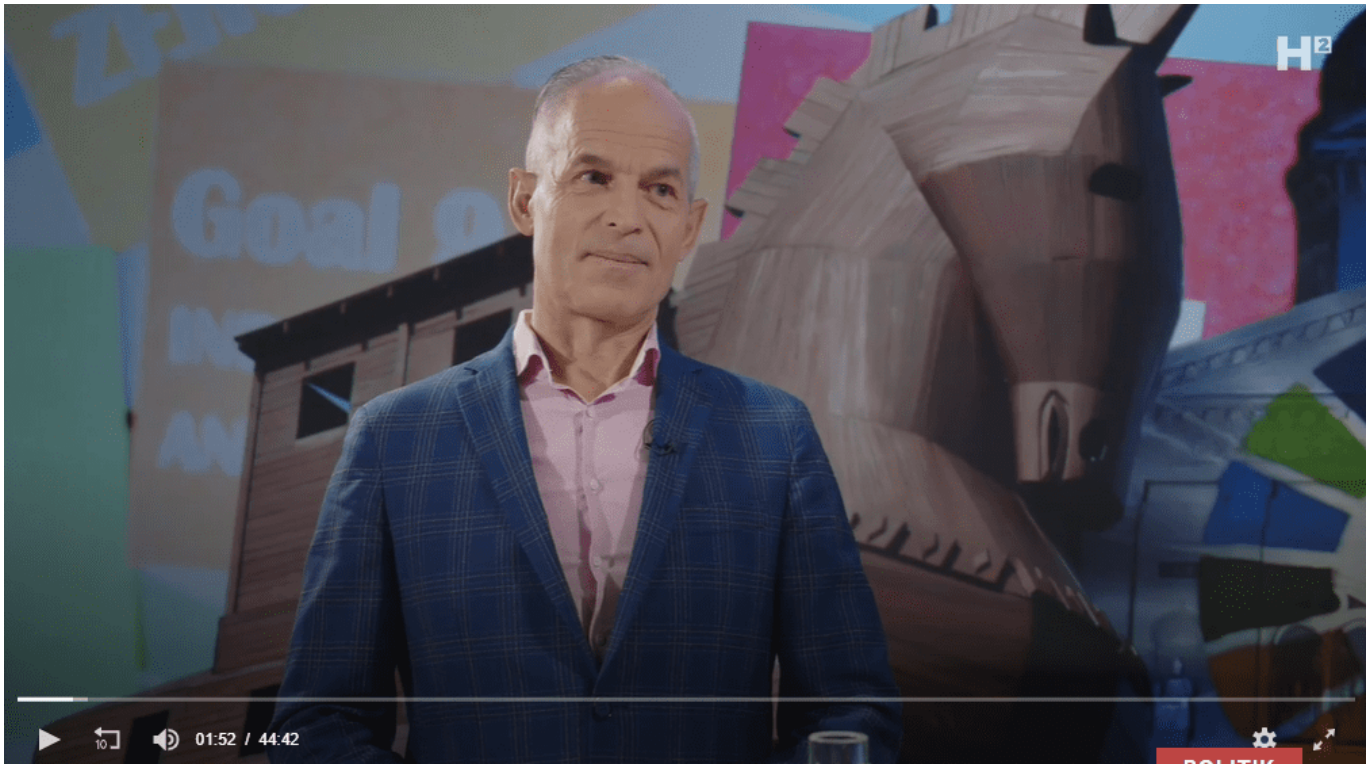
mit freundlichen Grüssen

Dr. Matthias Müller
Persönlicher Mitarbeiter Bundesrat Rösti

2/2

GS UVEK D CDB13101/221

Präsident «Verein WIR» Christian Oesch bei [Hoch2:](#) «Agenda 2030 – Die 17 Ziele zur nachhaltigen Zerstörung der Gesellschaft»



[Flyer herunterladen und ausdrucken](#)
[Aufklärungsbroschüre bestellen](#)

Schweizerischer Verein WIR
Association suisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Schweizerischer Verein WIR | 3619 Erlz BE | Schweiz | www.vereinwir.ch

Ausführliche Informationen:
www.vereinwir.ch/un-agenda-2030/

Alles geschieht vor unseren Augen!

UN-AGENDA 2030

Das trojanische Pferd! – 17 Ziele der nachhaltigen Zerstörung





Es wird angestrebt, eine sozialistische und kommunistische Vermögens- und Resourcenverwaltung zu zentralisieren und zu digitalisieren.



Es wird angestrebt, die Landwirtschaft von Klein und Mittelbetrieben zu zerstören, damit die Grosskonzerne die Bewirtschaftung in ihrem Sinne übernehmen werden.



Die medizinische Versorgung wird zentralisiert und digitalisiert und es soll eine digitale ID erstellt werden. Die Naturheilmittel sollen verbannt werden.



Die globale Gleichschaltung der Bildung wird angestrebt. Die Kinderziehung wird durch den Staat ausgeführt um damit die Spaltung der Familien bez. der Gesellschaft voran zu treiben.



Es werden alle Entwicklungen wie die Gender- bzw. LGBTQ-Diversität gefördert und unterstützt. Pädophilie soll normal sein.



Die Wasserwirtschaft soll zentralisiert und privatisiert werden. Es soll zudem angestrebt werden, den Wasserinhalt in Zusammenarbeit mit der Pharma-Industrie chemisch zu verändern.



Durch unterschiedliche Manipulationen wird der Strom laufend teurer. Dies wird unter dem Deckmantel «Klimaschutz» vorangetrieben. Klein- und Mittelbetriebe werden verschwinden.



Die Beschäftigung wird in den Ländern durch gesteuerte Migration untergraben und die Arbeitsqualität kontinuierlich reduziert. Ziel wird es hier sein, die Gesellschaft zu zersetzen.



Die Völker sollen alle gleichgeschaltet werden. Die private Innovation und wirtschaftlicher Wettbewerb wird untersagt werden. Damit findet ein schleichender Wohlstandsverlust statt.



Es ist vorgesehen, CO_2 lastige Wirtschaftszweige zu eliminieren. Das Bargeld wird abgeschafft und das Grundeinkommen eingeführt. Es wird eine Weltreligion geben.



Die Bürgerrechte werden laufend eingeschränkt und mit dem CO_2 Fussabdruck gesteuert. Die 15 Min. Städte sollen die Überwachung aller Menschen erleichtern.



Das «social credit system» soll nach dem Vorbild Chinas umgesetzt werden. Dies wird mittels einer digitalen ID, in welcher alle Bereiche abgebildet sein werden, vorgenommen.



Die Öko Diktatur wird errichtet. Es wird zunehmend künstlich hergestellte Nahrungsmittel geben. Zudem werden die Nahrungsmittel vermehrt genmanipuliert sein.



Sämtliche Gewässer werden zentral erfasst. Die Fischerei wird nur noch den Grossfirmen überlassen. Die Armut in den Drittweltländern wird dadurch erneut verschlechtert.



Sämtliche Agrarnutzflächen werden zentral verwaltet. Die Bewirtschaftung wird zunehmend mit chemischen und anderen technischen Unterstützungen vorgenommen.



Die Gewaltmonopole wie Militär und Polizei werden ausgeweitet.



Die nationalen Staaten werden eliminiert. Die UNO wird die Welt mit der Unterstützung von KI beherrschen.

Ausführliche Informationen:
www.vereinwir.ch/un-agenda-2030/

16-seitige Aufklärungsbroschüre mit Aufschlüsselung der 17 Ziele

4/4-färbig, 135g Bilderdruckpapier glänzend, holzfrei

Ideal zum Verteilen im persönlichen Umfeld oder bei Behörden.

Wir empfehlen eine Mindestbestellmenge von 5 Stück, um den Aufwand für unsere ehrenamtlichen Mitglieder klein zu halten.* ***Ihr persönliches Exemplar können Sie sich hier herunterladen oder direkt im Flip-Book.***

Aktuell vorhandene Übersetzungen

Weitere Sprachen werden von kla.tv hinzugefügt und werden hier zu finden sein


kla.tv
rumble
SCHWEIZERISCHER VEREIN WIR
Schweizerischer Verein WIR
MEDIEN LAGEMAUER.TV
kla.tv
rumble
UN AGENDA 2030
17 ZIELE DER NACHHALTIGEN ZERSTÖRUNG
MEDIEN LAGEMAUER.TV

- Deutsch

- English (Englisch)
- Français (Französisch)
- Nederlands (Niederländisch)
- Italiano (Italienisch)
- Polska (Polnisch)
- Română (Rumänisch)
- Русский (Russisch)
- Español (Spanisch)

- Türkçe (Türkisch)
- Íslenska (Isländisch)
- Svenska (Schwedisch)
- Dansk (Dänisch)
- Slovenski (Slowenisch)
- Kiswahili (Swahili)
- Suomi (Finnisch)
- Shqip (Albanisch)
- Čeština (Tschechisch)

- □□□□□□□ (Thailändisch)
- □□□□ (Tigrinisch)
- □□□ (Koreanisch)
- босански (Bosnisch)
- Tiếng Việt (Vietnamesisch)
- Bahasa Indonesia (Indonesisch)
- Монгол хэл (Mongolisch)

Bitte unterstützen Sie unsere Aufklärungsaktion!

Bitte helfen Sie uns, die Druck- und Portokosten *(B-Post an alle Schweizer Regierungsvertreter)* sowie die professionellen Übersetzungen in Französisch, Italienisch und Englisch zu finanzieren! Wir rechnen auch mit weiteren Unkosten für die Bekanntmachung dieser Aktion; allenfalls bedarf es auch eines juristischen Verteidigungsfonds.

Herzlichen Dank!

Als Pate unterstützen

Als Gönner unterstützen

Medienboykott

Die Checkliste zum Aktiv werden – Stopp UN-Agenda 2030

„Jede Person nimmt Verantwortung für sich selber wahr und trägt nach ihren Kräften zur Bewältigung der Aufgaben in Staat und Gesellschaft bei“

Jeder Schweizer ist verpflichtet, sich aktiv gegen die Einführung der UN-Agenda 2030 zu engagieren, welche unsere Souveränität und Freiheit bedroht und uns durch eine einzige, zentrale Weltregierung in die Versklavung bringt.

Checkliste aufrufen



Warum wird die Agenda 2030 nicht so schnell entlarvt?

Wieso komplexe Situationen nicht mehr verstanden werden

Eine kurze Analyse des aktuellen Umstands, dass viele Menschen die wahren Ziele der UN-Agenda 2030 mit den damit verbundenen 17 Zielen für “nachhaltige Entwicklung” nicht erkennen können.

Hier Leserzuschrift lesen



Kopflose Reaktionen – Wenn Brigadiers lieber nicht hinschauen

Der Schweizerische Verein WIR hat unter anderem auch die Brigadiers über die UN-Agenda 2030 aufgeklärt. Die Reaktionen darauf waren bescheiden bis ernüchternd. Ein besorgter Bürger reagiert auf das Schreiben der Mitarbeiterin von Brigader Markus Ernst mit der Bitte, ihn aus der Kontaktliste des Vereins streichen zu lassen.

Hier das Schreiben lesen


KOPFLOSE
REAKTIONEN
WENN BRIGADIERS LIEBER NICHT HINSCHAUEN